

Aktuelles / Mitmachen

Berichte über Aktivitäten / Aktuelles

Falkenhofschulung 2

08. Dezember 2023

Thema: Schlagfertig reagieren



Dieses Seminar schließt sich an die Schulung 2 von 2021 „Die Kunst der Kommunikation“ an

17 Weggefährtinnen und Weggefährten waren bereit sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Was erwarte ich von der Schulung, wie schlagfertig bin ich, und wie kann ich in den verschiedenen Lebenssituationen mein Wissen bzw. meine Schlagfertigkeit verbessern?

Was versteht man unter Schlagfertigkeit: Man bezeichnet sie als eine schnelle, treffende, zumeist witzige Reaktion auf sprachliche Angriffe. Sie verrät Intelligenz und Geistesgegenwart. Als schlagfertig gilt jemand, der auf eine unerwartete Bemerkung oder Frage treffend oder auch witzig reagieren kann. Schlagfertigkeiten berühmter Persönlichkeiten wie von Otto Bismarck, Winston Churchill, Franz Josef Strauß oder Herbert Wehner waren gefürchtet. Schlagfertigkeit kann das Gegenüber oder das Publikum überraschen, aber auch den schlagfertigen Sprecher selbst, der ja spontan, ohne Möglichkeit der Reflexion reagiert. Es ergibt sich durch die Überraschung eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die laufende Kommunikation fortgesetzt wird. Schlagfertigkeit kann deshalb ein besonders gutes Beispiel für die gelungene Fortsetzung einer Kommunikation sein, da wider Erwarten gelingt, was durch eine Schmähere eigentlich unterbunden werden sollte. Der Angegriffene lenkt die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich und schafft Anschluss in einer Situation, die nicht auf Anschlussfähigkeit hin angelegt ist. Eine schlagfertige Bemerkung wäre in diesem Sinn keine „Pointe“ sondern eine Reaktion auf Ereignisse, die ansonsten möglicherweise die Kommunikation stoppen könnten- also eine Art Notschalter der dafür sorgt, dass die Kommunikation in jedem Fall weiterfließt, egal wie dumm, peinlich oder unangenehm die Bemerkung ist, die das Gegenüber gerade gemacht hat. Sie hilft auch in vielen Lebenssituationen, bei sozialen Kontakten und im beruflichen Leben.

Welche verbalen Angriffe gibt es?- Unterstellungen, Besserwisserei, Vorwürfe, Lügen, Beleidigungen,

Lachen

Welche Funktion hat Schlagfertigkeit? Sich vor Angriffen schützen, Grenzen setzen, Anspannung lösen, peinliche Situationen auflösen, helfen ein Ziel schneller zu erreichen

Welche Voraussetzungen braucht Schlagfertigkeit? Gutes Allgemeinwissen, großer aktiver Wortschatz, richtige Körpersprache, aufrechte Haltung, Blickkontakt

Was sollte beim Kontern immer vermieden werden? verbale Angriffe unter die Gürtellinie, persönliche Beleidigungen, unnötige Eskalationen

Welche Strategien der Schlagfertigkeit gibt es?

Die Schweige-Taktik: Sich nicht provozieren lassen, entspannt und gelassen bleiben, Vorwürfe und Angriffe ins Leere laufen lassen und ignorieren, fragender oder skeptischer Blick

Ausweich-Taktik: Nicht auf den Inhalt eingehen, sondern die unsachliche Art der Kommunikation zur Sprache bringen, den Angreifer fragen was seine unsachlichen Einwürfe bedeuten warum er verärgert oder enttäuscht ist, Unfairness des Kontrahenten benennen

Kompliment-Taktik: dem Angreifer ein übertriebenes Kompliment machen, das ironisch verdeutlicht wie dumm seine Bemerkung ist. Ein toller Einwurf darf ich ihn aufschreiben, das hätte ich ihnen gar nicht zugetraut.

Doch nun zum Verlauf des Seminars: Zu den oben aufgeführten Vorgaben musste am Vormittag jeder Teilnehmende seine Schlagfertigkeit im Gespräch und der direkten Auseinandersetzung testen. Zur leichten Auflockerung im Anschluss und der Überprüfung der schnellen Reaktion ging es reihum nach dem alt bekannten Kinderspiel „Stadt-Land-Fluss“. Der Nachmittag war der Gruppenarbeit gewidmet. In Kleingruppen mussten die Teilnehmenden schlagfertige und schnelle Argumente zu vielen gestellten Vorschlägen ausarbeiten. Die im Anschluss vorgetragenen Auswertungen aus den einzelnen Gruppen waren teils spektakulär aber auch sehr lustig.

Es war ein interessantes, lockeres und teilweise lustiges Seminar mit einem super Team. Der allgemeine Tenor zum Ablauf und Inhalt dazu wurde von allen Teilnehmenden als sehr angenehm, hilfreich und positiv bewertet.

Ein besonderer Dank geht an unsere Referentin Gunhild Ahmann die es verstand mit ihrer sachlichen und liebenswerten Art uns durch das Seminar zu begleiten

Auch danken wir Sarah Rogge und Wolfgang Röder für die Vorbereitungen des Seminars im Bildungszentrum nr30

Ebenso Danken wir dem DV Mainz der dieses Seminar uns ermöglichte

Bericht u. Foto Hilbert Kapps

Archiv

Sorry, für das Archiv-Menü muss JavaScript in Ihrem Browser eingeschalten sein
`document.getElementById("ArchivNaviForm").style.display='inline';`

- [Archiv](#)